

Freiwillige Feuerwehr Michelhausen

Feuerwehrkurier



Das etwas andere Feuerwehrjahr

**Vorwort/Ausblick Kommandant - Neuwahlen -
Einsätze - Neue Einsatzbekleidung**

Geschätzte Bevölkerung der Ortschaften Michelhausen, Atzelsdorf, Mitterndorf, Pixendorf, Spital und Streithofen!

Liebe Jugend, Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen!

Wie in vielen anderen Bereichen, hat die Corona Pandemie auch einen Schatten über das Feuerwehrjahr geworfen. Diese Krise begleitet uns nun schon seit über einem Jahr und ihre Auswirkungen beeinflussen die Menschen nach wie vor in vielen Lebenslagen.

Auf das Jahr 2020 rückblickend, wurden wir trotzdem insgesamt **78 Mal** von unserer Bevölkerung zu **Hilfeleistungen gerufen**. Schaut man sich die Statistik an ist zu erwähnen, dass dabei **neun Personen** und **ein Tier** aus einer misslichen Lage **befreit** oder **gerettet** wurden. Dem hinzukommend, musste die Einsatzmannschaft aber leider auch die Bergung einer toten Person bewältigen.

Im Sommer konnten wir zumindest in kleinen Schritten mit unseren Gerätschaften üben, Wartungsarbeiten waren unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen das ganze Jahr über möglich. So wurden gesamt **299** (Vorjahr 431) Aktivitäten durchgeführt. Dieses waren **51 Übungen**, Kursbesuche, **72 Wartungsarbeiten** und sonstige ehrenamtliche Tätigkeiten. Dabei wurden insgesamt **2.502** (Vorjahr 10.267) freiwillige Arbeitsstunden aufgewendet. Zum Wohle der Bevölkerung unserer schönen Marktgemeinde beschäftigten wir uns beinahe täglich, unentgeltlich und in unserer Freizeit, mit den Aufgaben der Feuerwehr.

Eine besondere Herausforderung stellt dabei jedoch der sich oftmals aufwendiger gestaltende Einsatz- und Dienstbetrieb dar. Dieser darf ausschließlich unter Einhaltung vorgegebener Verhaltens-, Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen, um die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrecht erhalten zu können.

Die periodisch stattfindenden Feuerwehrwahlen wurden zu Jahresbeginn abgehalten und im Namen des einstimmig wiedergewählten Kommandos, bedanke ich mich bei der Mannschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

Auf das kommende Jahr vorausblickend, möchte ich hier voller Stolz erwähnen, dass unsere Feuerwehrjugendgruppe heuer ihr **25 jähriges Bestandsjubiläum** begeht. Seit 1996 betreiben wir mit großem Engagement, Nachwuchsarbeit für junge Menschen ab 10 Jahren aus unserer Gemeinde. Dafür wäre eine dem Jubiläum gebührende Feier im Rahmen des Florianitages am **02. Mai** geplant. Ebenso laufen Vorbereitungen für das „**35. Zeltfest**“, welches vom **11.-13. Juni 2021** stattfinden sollte. Ob wir die Feier und unser Zeltfest jedoch Abhalten können, ist in Anbetracht der derzeit aktuellen Situation aber mehr als fraglich. Somit müssen wir vermutlich auch dieses Jahr wieder mit massiven finanziellen Einbußen zurechtkommen. Ich möchte aber trotzdem unser Ziel, den dringend notwendigen Ersatz der teilweise bereits über 25 Jahre alten Einsatzbekleidung, nicht vernachlässigen.

Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön richte ich hier im Namen der Kameraden*innen an ihre großzügige Spendenfreudigkeit im Vorjahr, womit stetig anstehende Instandhaltungskosten abgedeckt wurden, sowie an die **Marktgemeinde Michelhausen**, die mit der Kostenübernahme von 55 Einsatzhelmen den ersten Teil unserer geplanten Erneuerung der persönlichen Schutzausrüstung ermöglichte. Nun fällt wahrscheinlich neuerlich der Erlös eines weiteren Zeltfestes aus, um damit einen Teil neuer Schutzbekleidung zu finanzieren.

Daher bitte ich höflichst, **die Freiwillige Feuerwehr Michelhausen** mit einer finanziellen **Spende** an das Konto **AT39 3288 0000 0087 1376** zu unterstützen. Als zusätzliches Angebot kann die Überweisung der Spende bequem mit QR-Code, z.B. am Automaten in unserer Bankstelle oder aber auch mittels Erlagschein, welcher dazu im Foyer und am Schalter aufliegt, erfolgen. Wollen Sie ihre Spende auch steuerlich absetzen, bitte ihr Geburtsdatum mit bekanntgeben. Herzlichen Dank!



Abschließend möchte ich mich bei allen Gönnern, Helfern, Angehörigen und den zahlreichen Besuchern bei unseren bisherigen und kommenden Festen bedanken. Ich möchte mich aber auch bei meinen Feuerwehrkameraden*innen für ihre zuverlässige Arbeit in diesen schwierigen Zeiten sehr herzlich bedanken. Ein Dank gebührt auch unseren Hr. Bürgermeister LKR ÖK.Rat Rudolf Friewald, Hr. Vz.Bgm. Eduard Sanda sowie den Damen und Herren des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, für die Unterstützung seitens der Marktgemeinde.



Mit freundlichen Grüßen,

Josef Nußbaumer, HBI

Josef Nußbaumer, HBI
Kommandant der
Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen,
Unterabschnittskommandant der
Marktgemeinde Michelhausen

Kommandantenwahl

Laut Niederösterreichischen Feuerwehrgesetz müssen alle fünf Jahre die Kommandanten und Stellvertreter in den Feuerwehren, gleich zu Jahresbeginn, neu gewählt werden.

In Zeiten einer Pandemie und des Lockdowns stellte diese gesetzliche Verpflichtung die Feuerwehren vor eine Herausforderung. Viele Vorgaben und Sicherheitskonzepte mussten umgesetzt werden, um die Gesundheit der Kameraden nicht zu gefährden.

Am 23. Jänner 2021 fand deshalb unsere Mitgliederversammlung mit Jahresbericht und den Neuwahlen, nicht in einem Gasthaus, sondern im Feuerwehrhaus statt. Normalerweise sind zu den Mitgliederversammlungen auch Gemeinderäte, Ehrenmitglieder und Feuerwehrjugend eingeladen. Diesmal durfte Kommandant HBI Nußbaumer Josef nur unseren Bürgermeister LKR Ök. Rat Rudolf Friewald begrüßen.

Nach einem kurzen Bericht unseres Kommandanten und dem Kassenbericht des Verwalters, wurde der Vorsitz der Versammlung an den Bürgermeister übergeben, welcher die Neuwahlen durchführte.

Als Kandidaten wurden die amtierenden HBI Nußbaumer Josef und OBI Klestil Friedrich vorgeschlagen. Beide wurden Einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Vom neuen, alten Kommando wurde dann noch OV Neumayer Gerhard zum Leiter des Verwaltungsdienstes, V Nußbaumer Romana zur Stellvertreterin des Leiter des Verwaltungsdienstes und SB Weissensteiner Armin zum Verwaltungsmeister ernannt.

In einer kurzen Ansprache würdigte unser Bürgermeister die Leistungen der Feuerwehr und gratulierte dem neugewählten Kommando.



v.l.n.r.: OV Neumayer Gerhard, HBI Nußbaumer Josef, OBI Klestil Friedrich

Funktionärswahlen

Führungsebene im Bezirk Tulln und den drei Abschnitten Atzenbrugg, Kirchberg und Tulln neu gewählt

Am Samstag, den 6. März 2021 fanden im VAZ Tulbing die Wahlen der Feuerwehrfunktionäre des Bezirks Tulln statt. Nachdem im Jänner in den Feuerwehren die Kommandanten und Stellvertreter gewählt wurden, wählten jetzt genau diese die neuen Funktionäre aus ihren Reihen.

Die Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandos stand am Beginn der Veranstaltung. Dabei wurde BR Burkhart Christian aus Neudegg zum Bezirksfeuerwehrkommandanten und ABI Rauscher Dominik aus Elsbach zu seinem Stellvertreter gewählt.



Foto BFKDO Tulln



Foto BFKDO Tulln

Danach folgte die Wahl der Abschnittsfeuerwehrkommanden. Im Abschnitt Atzenbrugg (Gemeinden Atzenbrugg, Michelhausen, Sitzenberg - Reidling, Würmla und Zwentendorf) wurde ABI Kellner Johann aus Michelndorf zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten und HBI Keiblinger Gerald aus Trasdorf zu seinem Stellvertreter gewählt.

Als letztes folgte die Wahl der Unterabschnittskommandanten. Hier wurde für den Unterabschnitt 2 (Gemeinde Michelhausen) HBI Nußbaumer Josef von der FF Michelhausen gewählt.

Einsätze 2020

Im vergangenen Jahr wurden wir durch die Pandemie wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Zum Schutz aller Kameraden mussten bei allen Einsätzen zu Beginn ein Mund/Nasenschutz und später FFP2 Masken getragen werden. Nicht dringliche Einsätze wurden von der Landeswarnzentrale nicht direkt mittels Sirene und/oder Blaulicht SMS alarmiert, sondern es wurde der Kommandant telefonisch verständigt und dieser wiederum verständigte einige Kameraden. Dadurch wurde sichergestellt, dass nicht mehr Kameraden als notwendig, zu einem Einsatz kommen und dadurch die Ansteckungsgefahr verringert wurde.

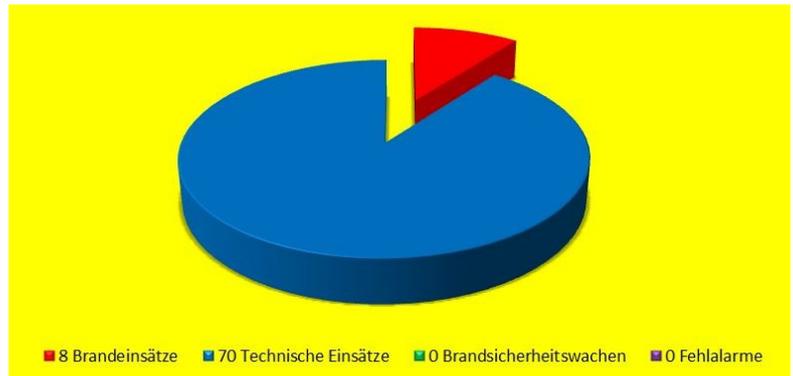
Insgesamt mussten wir 78 mal zu Hilfeleistung ausrücken, diese unterteilen sich in 70 Technische- und 8 Brandeinsätze. Dabei wurden 509 freiwillige Einsatzstunden von unseren Kameraden aufgewendet.

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen wieder einen kurzen Einblick in unser Einsatzspektrum geben.

Die meisten dieser Einsätze erledigen unsere Kameraden in ihrer Freizeit. Aber nicht nur, denn einige gehen dafür auch von ihrem Arbeitsplatz weg. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei unseren Wirtschaftstreibern bedanken. Sie ermöglichen es, dass Feuerwehrleute ihre Arbeit unterbrechen können, um unserer Bevölkerung in Ihrer Not zu helfen.

Recht herzlichen Dank an:

Fa. Brucha, Fa. FK- Agrar und Umweltservice, Malermeister Gerald Schneiber, Fa. Lederleitner, Fa. Hydraulikservice Rauscher und die Marktgemeinde Michelhausen



Fahrzeugbergung beim Karl Figl Kreisverkehr

Erster Einsatz des Jahres 2020 war am 3. Jänner eine Fahrzeugbergung.

In den Morgenstunden war im Bereich des Karl Figl Kreisverkehrs ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und in den Straßengraben gerutscht. Dabei wurde auch eine Straßenlaterne beschädigt. Der Lenker kam dabei mit einem Schrecken davon. Wir rückten mit KDOF und RLFA zu dem Einsatz aus. Bei unserer Ankunft wurde die Einsatzstelle bereits von der Polizei abgesichert. Da der Unfall bereits aufgenommen war, konnten wir das Unfallfahrzeug mittels nachalarmierten Last bergen. Um die defekte Laterne kümmerte sich die Straßenmeisterei. Nach etwas mehr als einer Stunde konnten wir wieder einrücken.



Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 8 Mann Polizei und Straßenmeisterei

Fahrzeugbergungen auf der L2090



Der Jänner ging so weiter wie er begonnen hatte und wir mussten am 17. und 19. Jänner wieder zu Fahrzeugbergungen im Bereich der L2090 ausrücken. Einmal wiederum im Bereich des Karl Figl Kreisverkehrs, beim zweiten Mal zum Kreisverkehr Michelhausen. Bei beiden Einsätzen kamen die Lenker jeweils mit einem Schrecken davon und im Fall des zweiten Einsatzes konnten die Insassen die Fahrt nach der Bergung des Pkw's wieder fortsetzen.

Eingesetzte Kräfte bei beiden Einsätzen:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 16 Mann Polizei

Ölaustritt in Pixendorf

Am Mittwoch, dem 5. Februar wurden wir Nachmittags zu einem Schadstoffeinsatz nach Pixendorf alarmiert. Wir rückten mit KDOF und RLFA zu dem Einsatz aus. Bei unserer Ankunft sahen wir, dass es bei einem Heizöltransporter im Zuge der Betankungsarbeiten zu einem Ölaustritt gekommen war. Vom Lkw Fahrer wurde bei einem Kanal bereits ein Wall mit Bindemittel aufgeschüttet um das Eindringen von Öl in die Kanalisation zu verhindern. Wir holten mit dem Versorgungsfahrzeug weiteres Ölbindemittel aus dem Feuerwehrhaus, um das ausgeflossene Öl zu binden. Weiters wurden die Polizei, Wasserrechtsbehörde, Straßenmeisterei und Kläranlagenmitarbeiter zu dem Einsatz gerufen, um die weitere Vorgehensweise abzuklären. Nachdem wir den größten Teil des ausgeflossenen Heizöls gebunden hatten, konnten wir den Einsatz beenden. Die weiteren Reinigungsarbeiten wurden von einer Fachfirma durchgeführt.



Eingesetzte Kräfte: FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, VF und 9 Mann
Polizei, Straßenmeisterei und Behörde



Brandeinsätze bei der Kompostanlage

Ende März, Anfang April mussten wir gleich zweimal zu Brandeinsätzen zur Kompostanlage nach Pixendorf ausrücken. Am 21. März hatte sich aus unbekannter Ursache ein Hackguthaufen entzündet und am 3. April kam es zu einem Brand im Bereich des Grünschnitt Abladeplatz. Die Löscharbeiten mussten immer unter Atemschutz durchgeführt werden und wurden von Mitarbeitern der Firma mit Radladern unterstützt.

Mittels Wärmebildkamera konnten die Glutnester bei beiden Einsätzen gut lokalisiert werden, wodurch die Brände rasch gelöscht werden konnten.



Eingesetzte Kräfte bei beiden Einsätzen:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, KLF, VF und 39 Mann
Polizei

Rettungseinsatz in Rust

Am Mittwoch, dem 24. Juni wurden wir kurz vor 9 Uhr gemeinsam mit den Feuerwehren Rust und Atzenbrugg zu einer „Person in Notlage“ in Rust alarmiert.

Wir rückten kurz darauf zu dem Einsatz aus. Bei der Alarmierung erfuhren wir auch, dass die Person in einer Presse eingeklemmt war. Nach der Ankunft am Einsatzort konnten wir feststellen, dass keine Akute Gefährdung mehr bestand. Während die Rettung den Verletzten versorgte, sicherten die Feuerwehren parallel dazu die Presse. Nachdem der Rettungsdienst die Erstversorgung durchgeführt hatte, wurde die Person unter Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte aus der misslichen Lage befreit und zum Rettungshubschrauber transportiert.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, KLF, LAST mit Kran und 15 Mann
FF Rust
FF Atzenbrugg
Rotes Kreuz
Polizei



Hilfeleistung beim Bahnhof Tullnerfeld

Kurz vor 6 Uhr wurden wir am Dienstag, dem 11. August zu einem Einsatz beim Bahnhof Tullnerfeld alarmiert. Im Nahbereich des Bahnhofes war eine Person aus unbekanntem Grund von einem Zug erfasst worden. Wir rückten mit KDOF, RLFA und KLF zu dem Einsatz aus. Vom anwesenden Rettungsdienst konnte leider nur mehr der Tod der Person festgestellt werden. Wir wurden zur Unterstützung bei der Bergung benötigt. Während des Einsatzes war die Strecke für den gesamten Zugverkehr gesperrt.



Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, KLF und 12 Mann
Nofallkoordinator ÖBB, Polizei und Rettung

Verkehrsunfall in Atzelsdorf



Am Samstag, dem 14. November wurden wir um 13 Uhr zu einem Unfall in Atzelsdorf alarmiert. Inmitten der Ortschaft war ein Lenker mit seinem Fahrzeug aus unbekannter Ursache gegen eine Hauswand geprallt.

Wir rückten mit KFOF und RFLA zu dem Einsatz aus. Bei unserer Ankunft wurde der Lenker bereits vom Roten Kreuz versorgt. Er hatte bei dem Unfall Glück und kam mit einem Schrecken davon.

Wir sicherten die Unfallstelle ab und begannen mit dem Binden von ausgeflossenen Betriebsmitteln.

Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei bargen wir den PKW mittels Kran vom LAST. Danach reinigten wir noch provisorisch die Fahrbahn.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 7 Mann
Polizei und Rettung

Müllbehälterbrand

Genau um Mitternacht, wurden wir am Donnerstag, dem 17. Dezember zu einem Brandeinsatz alarmiert.

Gegenüber der Fa. Brucha sollen Müllbehälter brennen hieß es in der Alarmierung.

Wir rückten mit KDOF und RLFA zu dem Einsatz aus. An der angegebenen Adresse angekommen konnte nichts vorgefunden werden, jedoch wurde in der Nähe Rauch wahrgenommen.

In einer Hauseinfahrt in der Türkenkreuzgasse konnte dann der Brand entdeckt werden. Dieser wurde rasch gelöscht. Die Überreste der Müllbehälter räumten wir auseinander und kontrollierten diese mittels Wärmebildkamera nach.

Nachdem keine Gefährdung mehr festgestellt werden konnte, rückten wir wieder ein.



Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA und 11 Mann

Kleines Feuerwehr ABC

FF ... Freiwillige Feuerwehr
RK ... Rotes Kreuz
KDOF ... Kommandofahrzeug

RLFA ... Rüstlöschfahrzeug Allrad
KLF ... Kleinlöschfahrzeug
LAST ... Transportfahrzeug über 3,5t
VF ... Transportfahrzeug unter 3,5t

Neue Feuerwehrhelme

Wie wir schon in unserem letzten Feuerwehrkurier berichtet haben, lag der Schwerpunkt im vergangenen Jahr auf der Neubeschaffung von Einsatzbekleidung. Pandemiebedingt war dieses gar nicht so einfach umzusetzen.

Als erstes wurden die Helme ersetzt, hier stand ja schon das Model der Fa. Rosenbauer fest.



In der Gemeinderatssitzung am 18. August 2020 wurde dann vom Gemeinderat die Kostenübernahme zur Anschaffung von Feuerwehrhelmen für die drei Gemeindefeuerwehren beschlossen. In unserem Fall sind das 55 Stück. Diese neuen Einsatzhelme konnten schließlich Ende September, in der kurzen Phase wo Treffen erlaubt waren, an die Mannschaft übergeben werden. Symbolisch wurden uns die Helme, im Anschluss an die Wahlen im Jänner, von LKR Ök. Rat Rudolf Friewald übergeben.

Danke an die Marktgemeinde Michelhausen für die Übernahme der Kosten!



Einsatzbekleidung

Im Zuge der Helmübergabe wurde auch eine Mitgliederbefragung bezüglich der neuen Einsatzbekleidung durchgeführt. Zur Auswahl standen Bekleidungen der Firmen Rosenbauer und Texport. Die Entscheidung fiel schließlich auf die Garnitur „Fire Survivor“ der Fa. Texport.

Um dieses Projekt nun auch umzusetzen, führten wir Anfang März, unter strengen Sicherheitsbestimmungen, die Anprobe im Beisein eines Firmenvertreters durch.

Die erste Bestellung umfasst rund 20 Garnituren Einsatzjacke und Einsatzüberhose, sowie zusätzlich Einsatzjacken. Voraussichtlich im Juni werden wir diese Bekleidung an die ersten Kameraden übergeben können.

Im nächsten Jahr sollen dann weitere Garnituren der Einsatzbekleidung angeschafft werden.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Spendern die uns bei dieser Beschaffungsaktion mit jeder noch so kleinen Spende unterstützt haben und auch in Zukunft unterstützen.

Bild:

VM Weissensteiner Armin mit neuer Einsatzbekleidung

Für den Inhalt verantwortlich:

FF Michelhausen

Kommandant HBI Nußbaumer: 0676/5277517
Sachbearbeiter ÖA EOBI Zobl: 0676/5764101

Adresse: Friedhofgasse 6
3451 Michelhausen

Homepage: www.ff-michelhausen.at
E-Mail: kommando@ff-michelhausen.at
Telefon: 02275/5555
Fax: 02275/5555-4

FF MICHELHAUSEN

Cool genug
für ein
heißes
Hobby?



Ein **starkes**
Stück
Freizeit!

**Ob jung oder jung geblieben, wir würden uns freuen dich bei uns begrüßen zu dürfen!
Schau einfach Montags ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus Michelhausen vorbei.**

(Aufgrund der aktuellen Situation bitte vorher telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen!)